

B-W 3 Philine Niethammer

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl weitere Vorstandsmitglieder



Ihr Lieben!

Während ihr das lest, ist gerade das 9-Euro-Ticket ausgelaufen, viele von uns warten mit Sorge auf die nächste Gasrechnung, in der Ukraine ist seit sechs Monaten Krieg und die Klimakrise war nie weg!

Um uns herum ist Krise und wir sind mittendrin. Es ist zum Verzweifeln, aber nicht mal das können wir uns leisten: Denn die Krisen sind menschengemacht, also können sie auch nur von uns beendet werden. Dafür müssen wir jetzt Dampf machen.

Wir sind zur Grünen Jugend gekommen, weil wir etwas verändern wollen.

Und gerade die aktuelle Lage zeigt uns, dass es auch notwendig ist, dass sich etwas ändert. Je heftiger die Einschläge von außen werden, desto wichtiger ist eine solidarische Gesellschaft, die zusammenhält und niemanden zurücklässt. Also so ziemlich das Gegenteil von dem kapitalistischen System, in dem wir gerade leben und alle auf sich allein gestellt sind. Und leider können wir uns nicht darauf verlassen, dass andere den Linksrutsch von morgen planen: Wir müssen ihn schon selbst organisieren!

Den Linksrutsch organisieren

Und genau daran, an diesem Linksrutsch, würde ich gerne noch ein weiteres Jahr im Bundesvorstand mitplanen.

Das heißt für mich, auch im nächsten Jahr wieder richtig viel Energie in die Grüne Jugend zu stecken, weil ich weiß, dass es sich lohnt. Weil ich weiß, dass es einen Unterschied macht, wie effizient unsere Strukturen oder wie gut ausgebildet unsere Mitglieder sind.

Als ehemalige Sprecherin einer Ortsgruppe habe ich kontinuierlich versucht, die Organisation zu verbessern. Wir haben damals einiges geschafft, aber ich weiß: Hätte unsere Ortsgruppe noch besser funktioniert, wäre vieles einfacher gewesen. "Ortsgruppen sind das Herzstück der Grünen Jugend" wird nicht so oft gedropped, um alle zu nerven, sondern weil es stimmt.

Denn wenn Ortsgruppen richtig gut funktionieren, dann können sie schnell auf Dinge reagieren und zum Beispiel spontan eine Demo für die Weiterführung des 9-Euro-Tickets organisieren, oder eine Aktion zu den hundert Milliarden für die Bundeswehr in ihrem Ort machen.

Aber nicht nur das: Gut funktionierende Ortsgruppen machen auch einen Unterschied, weil neue Leute sich dort wohl fühlen, gut eingebunden werden und in der Grünen Jugend ihr politisches Zuhause finden.

Und wenn wir es ernst meinen mit dem Linksrutsch von morgen, dann brauchen wir jede einzelne Person, die zu uns kommen will. Dabei ist es egal, ob die Person lieber Deutschrap oder klassische Musik hört, ob sie Birkenstocks trägt oder lieber Sneaker. Leute kommen zu uns, weil sie die Welt genauso ungerecht finden wie wir. Und das ist schon ganz schön viel, was wir gemeinsam haben. Dafür müssen wir nicht auch noch alle die gleiche Playlist hören.

Denn eine linke Antwort auf die heutigen Krisen zu geben, heißt nicht nur, spontan auf die aktuelle Lage zu reagieren. Es heißt nicht nur, sich für eine Anschlusslösung für das 9-Euro-Ticket zu bemühen, die sich anbahnende soziale Krise zu skandalisieren und sich mit vielen anderen Leuten und Akteuren zusammenzuschließen für eine sozialere Politik.

Eine linke Antwort auf die heutigen Krisen zu geben, heißt eben auch, über heute hinauszudenken und die Grüne Jugend zu einem Verband zu entwickeln, der langfristig am linken Machtaufbau arbeitet.

Nicht alles Gute kommt von oben

Und dafür braucht die Grüne Jugend starke Ortsgruppen in starken Landesverbänden, gute Bildungsangebote auf allen Ebenen und überall Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Als ich zur Grünen Jugend gekommen bin, habe ich genau die Bildungsangebote gefunden, die ich immer gesucht hatte. Endlich habe ich verstanden, warum die Welt so ungerecht ist. Ich habe angefangen, große Zusammenhänge zu sehen und mich so irgendwann sicher gefühlt, eine Verantwortungsposition zu übernehmen.

Deshalb möchte ich meine Energie auch gerne weiterhin in gute Bildungsarbeit stecken - und dazu gehört ganz klar auch unser MitgliederMagazin.

Schon im letzten Jahr durfte ich die Weiterentwicklung der über:morgen mitgestalten. Mit neuen Inhalten wie der Kategorie lieben:wir oder einem ganz neuen Design hat sich schon viel getan. Aber ich bin mir sicher, da geht noch mehr!

Die über:morgen kann nie genug begeisterte Leser*innen haben, denn sie legt den Grundstein für innerverbandliche Weiterbildung und hilft uns, unsere Argumentationen zu schärfen.

Wenn wir zu dem schlagkräftigen Verband werden wollen, den es jetzt und auch in Zukunft braucht, dann benötigen wir auch eine gemeinsame Gesellschaftsanalyse, die Grundlage für unsere politische Arbeit ist. Die über:morgen trägt genau dazu bei und hilft uns so, an Schlagkraft zu gewinnen!

Auf die Straßen statt aufs Sofa - der Herbst wird kämpferisch!

Ihr Lieben, wir haben so viel vor in der nächsten Zeit!

Da sind all die internen Projekten, die die Grüne Jugend für die Zukunft stark machen sollen, wie z.B. eine Bildungsoffensive, die Stärkung von Ortsgruppen und die Öffnung unseres Verbandes für all die Menschen, die bis jetzt noch nicht zu uns gefunden haben.

Aber klar ist, dass wir natürlich auch nach außen richtig stark auftreten müssen! Das bezieht sich besonders auf die kommenden Monate. Im Kampf für die Abfederung der sozialen Krise, die auf uns zukommt, muss die Grüne Jugend eine starke Stimme für Gerechtigkeit und gegen die gesellschaftliche Spaltung sein. Der Herbst wird nicht kuschelig, sondern kämpferisch!

Mein persönliches Fazit: Auf all die Aufgaben, die das nächste Jahr in der Grünen Jugend mit sich bringt, habe ich richtig viel Lust!

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen für ein weiteres Jahr im Bundesvorstand schenkt.

Eure Philine

Über mich:

- 24 Jahre alt
- eigentlich Modedesignerin, aber arbeite gerade an einer Schule
- ihr erreicht mich über instagram @philineniethammer

Politisches:

- Seit 2021 Beisitzerin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND
- 2021 Mitglied im Bildungsteam der GRÜNEN JUGEND
- 2021 Kandidatin zur Abgeordnetenhauswahl in Berlin Rudow
- 2020-2021 Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Berlin Neukölln
- 2019-2021 Ausbildung im Train the Trainers Programm der GRÜNEN JUGEND

- 2019 Mitglied im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin Neukölln

- Seit 2018 Mitglied in der GRÜNEN JUGEND